

Corporate-Governance-Bericht

(gemäß § 243b UGB)

In diesem Kapitel

Das oberste Ziel der Flughafen Wien AG bildet die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Bei der Erreichung dieses Ziels verfolgt das Management eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und bekennt sich bereits seit 2003 zum Österreichischen Corporate Governance Kodex.

Bekanntnis zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung

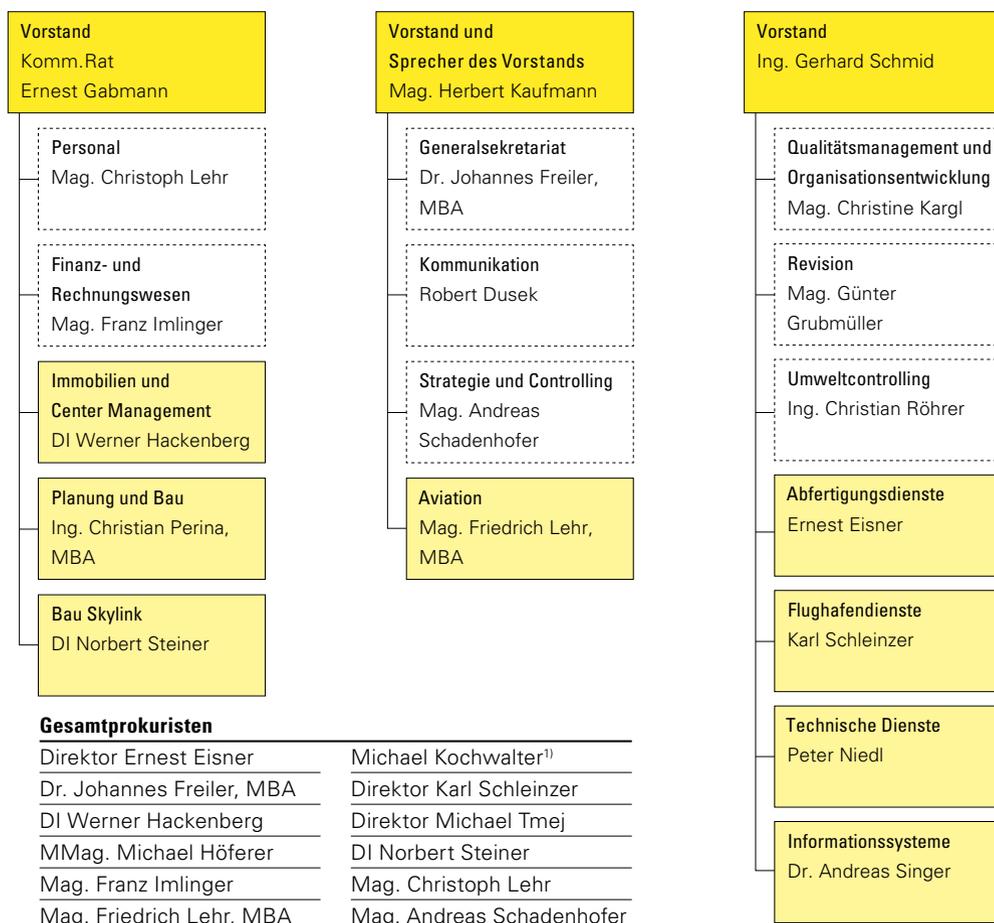
Bereits seit 2003 bekennt sich die Flughafen Wien AG zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) und erneuert hiermit das Bekenntnis zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex in seiner aktuellen Fassung (Jänner 2010). Der Kodex kann unter www.corporate-governance.at abgerufen werden. Der Kodex enthält unter anderem Empfehlungen, sogenannte Comply-or-Explain-Regelungen, deren Nichteinhaltung entsprechend begründet werden muss. Die Flughafen Wien AG erfüllt alle Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex mit Ausnahme des Artikels 16 und begründet dies wie folgt: Ein Vorstandsvorsitzender wurde für das Geschäftsjahr 2010 nicht bestellt, jedoch fungierte ein Mitglied als Sprecher, womit bei gemeinsamen Vorstandsangelegenheiten die interne

wie auch externe Vertretung geregelt ist. Da sich der Vorstand aus drei Mitgliedern zusammensetzt, ist eine Pattstellung bei Vorstandsbeschlüssen ausgeschlossen. Mit 31. Dezember 2010 hat der bisherige Vorstandssprecher seine Funktion zurückgelegt. Mit 1. Januar 2011 wurde ein neues Vorstandsmitglied bestellt, das nun Vorstandsvorsitzender ist.

Das Management

Im Berichtsjahr 2010 gehörten Komm.Rat Ernest Gabmann, Mag. Herbert Kaufmann und Ing. Gerhard Schmid dem Vorstand der Flughafen Wien AG an. Mag. Herbert Kaufmann legte seine Funktion als Vorstandsmitglied und Sprecher des Vorstands mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 zurück. An seiner Stelle wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats Dr. Christoph Herbst vom Aufsichtsrat gemäß § 90 Abs 2 AktG interimistisch bis maximal zum 31. Dezember 2011 in den Vorstand berufen und zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Die Funktionsperioden von Komm.Rat Ernest Gabmann und Ing. Gerhard Schmid enden mit 31. Dezember 2011.

Aufbauorganisation nach Tätigkeitsbereichen im Geschäftsjahr 2010



1) Funktion gelöscht am 19.2.2010

Vorstand

Vorstandsmitglied Komm.Rat Ernest Gabmann

Jahrgang 1949, trat nach dem Besuch der Handelsschule in Wien in den Baustoff- und Mineralölhandel seines Vaters ein, bei dem er von 1984 bis zu seinem Eintritt in die Niederösterreichische Landesregierung als geschäftsführender Gesellschafter tätig war. 1983 wurde er Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft, fünf Jahre später wurde er in den Niederösterreichischen Landtag gewählt und war unter anderem Landesrat für Wirtschaft, Technologie und Tourismus, ab 2004 war er Landeshauptmann-Stellvertreter in Niederösterreich. Am 1.3.2009 erfolgte seine Bestellung zum Vorstandsmitglied der Flughafen Wien AG. Sein Vertrag ist befristet bis 31.12.2011 abgeschlossen.

Vorstandsmitglied und Sprecher Mag. Herbert Kaufmann (bis 31.12.2010)

Jahrgang 1949, arbeitete neben seinem Studium der Volkswirtschaft als Techniker bei verschiedenen in- und ausländischen Unternehmen. 1975 trat er in die Arbeiterkammer Niederösterreich ein, bei der er zwei Jahre später zum Leiter der wirtschaftspolitischen Abteilung und 1985 zum Direktor ernannt wurde. Er war unter anderem Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag und zum Nationalrat. Mit 1.10.1999 wurde er zum Vorstandsmitglied und Sprecher des Vorstands der Flughafen Wien AG bestellt. Mag. Kaufmann hat seine Funktion als Vorstandsmitglied und Sprecher des Vorstands mit 31.12.2010 zurückgelegt.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- AMZ Arbeits- und Sozialmedizinisches Zentrum Mödling Gesellschaft m.b.H.
- Austro Control Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
- FIMBAG Finanzmarkteteiligung Aktiengesellschaft des Bundes
- VERBUND AG
- Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft (bis 14.8.2010)

Vorstandsmitglied Ing. Gerhard Schmid

Jahrgang 1957, begann seine Karriere als Techniker bei der Böhler AG (Forschungszentrum Seibersdorf). 1979 wechselte er in die Magistratsabteilung 46 der Gemeinde Wien (Technische Verkehrsangelegenheiten); 1987 wurde er Leiter des Büros des damaligen Bürgermeisters Dr. Helmut Zilk. 1993 kam er zum Flughafen Wien in die Abteilung Revision, zu deren Leiter er 1995 bestellt wurde. 1997 wurde er zum Leiter der Technischen Dienste ernannt. Mit 1.10.1999 rückte er in den Vorstand der Flughafen Wien AG auf. Sein Vertrag ist befristet bis 31.12.2011 abgeschlossen.

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen Gesellschaften:

- Wiener Linien GmbH
- Wiener Hafen Management GmbH
- Wiener Stadtentwicklungsgesellschaft m.b.H.
- Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsverein – Vermögensverwaltung Vienna Insurance Group

Arbeitsweise des Vorstands

In der Geschäftsordnung sind die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit im Vorstand geregelt. Weiters enthält sie die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands sowie einen Katalog der Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen. Der Vorstand bespricht in regelmäßigen wöchentlichen Sitzungen den aktuellen Geschäftsverlauf und trifft im Rahmen dieser Sitzungen jene Entscheidungen, die der Genehmigung des Gesamtvorstands bedürfen. Weiters erfolgt zwischen den Mitgliedern des Vorstands ein regelmäßiger Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse.

Vorstandsvergütung

Die Vergütung des Vorstands beinhaltet neben einem fixen auch einen erfolgsabhängigen Bestandteil sowie Sachbezüge. Die variable Vergütung hängt vom Erreichen bestimmter Zielvorgaben ab, die jährlich zwischen Vorstand und Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Unternehmensziele neu vereinbart werden. In Entsprechung der Regel 27 Österreichischer Corporate Governance Kodex hängen 50 Prozent der variablen Vergütung davon ab, dass der Terminal VIE-Skylink im Rahmen der geplanten Kosten und Termine fertiggestellt wird und können daher auch erst nach Fertigstellung des Terminals VIE-Skylink ausgezahlt werden. Weitere 50 Prozent sind davon abhängig, dass das Budget 2010 eingehalten wird und das Budget 2011 eine nachhaltige Reduktion der Kosten beinhaltet. Die individuelle Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder wird in nachstehender Tabelle sowie auf Seite 185 im Anhang zum Konzernabschluss angeführt. Die Pensionsansprüche von Mag. Herbert Kaufmann und Ing. Gerhard Schmid wurden im Jahr 2010 zur Gänze in eine externe Pensionskasse übergeleitet und somit ausgelagert. Weitere Pensionsansprüche von Vorstandsmitgliedern bestehen nicht.

Der bis 30. September 2014 laufende Vorstandsvertrag mit Herrn Mag. Herbert Kaufmann wurde mit 31. Dezember 2010 vorzeitig beendet. Herr Mag. Herbert Kaufmann erhält eine Abschlagszahlung in der Höhe eines Jahresgehalts. Die Laufzeit der Vorstandsverträge von Komm.Rat Ernest Gabmann und Ing. Gerhard Schmid wurde von ursprünglich 30. September 2014 auf 31. Dezember 2011 verkürzt. In Anlehnung an arbeitsrechtliche Schemata bestehen Abfertigungsansprüche. Besondere Vereinbarungen für den Fall eines öffentlichen Übernahmeangebots liegen nicht vor. Es wurden keine Aktienoptionen erteilt. Es besteht eine D&O-Versicherung, die Kosten dafür trägt das Unternehmen.

Einzelausweis der Vorstandsvergütung 2009 und 2010 in T€

In T€	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2009
	Fixe Bezüge	Anteil am Gesamtbezug	Erfolgsabhängige Bezüge	Anteil am Gesamtbezug	Sachbezüge	Anteil am Gesamtbezug	Gesamtbezüge	Gesamtbezüge
Komm.Rat								
Ernest Gabmann	254,1	76,56%	70,5	21,27%	7,2	2,17%	331,9	217,2
Mag. Herbert Kaufmann	254,1	73,40%	84,6	24,44%	7,5	2,16%	346,2	406,4
Ing. Gerhard Schmid	254,1	73,40%	84,6	24,44%	7,5	2,16%	346,2	406,4

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus neun Kapitalvertretern und fünf vom Betriebsrat entsandten Mitgliedern zusammen. Alle Kapitalvertreter sind von der Hauptversammlung gewählt und bis zur Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 beschließt, bestellt. Dr. Christoph Herbst fungierte im Berichtsjahr als Vorsitzender des Aufsichtsrats. Mit seiner vorübergehenden Bestellung in den Vorstand zum 1. Januar 2011 (für den Zeitraum von maximal einem Jahr) hat er seine Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender für den Zeitraum von 1.1.2011 bis maximal 31.12.2011 gemäß § 90 Abs 2 Aktiengesetz ruhend gestellt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG haben sich gemäß den Leitlinien für die Unabhängigkeit, die gemäß den Anforderungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex vom Aufsichtsrat definiert wurden (siehe Seite 51), als unabhängig deklariert, womit den Regeln 39 und 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex entsprochen wird.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erstbestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
Kapitalvertreter			
Dr. Christoph Herbst, Vorsitzender bis 31.12.2010, Funktion bis 31.12.2011 ruhend gestellt, 1960	Rechtsanwalt	25.4.2002	–
Komm.Rat Karl Samstag, Stellvertreter, 1944	Generaldirektor a.D. Bank Austria Creditanstalt AG	22.4.2004	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft, BKS Bank AG, Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment Aktiengesellschaft, Oberbank AG
Dkfm. Alfred Reiter, Stellvertreter, 1939	Vorstandsvorsitzender Investkredit Bank AG i.R.	11.5.2001	–
Johannes Coreth, 1942	Generaldirektor-Stv. a.D. Niederösterreichische Versicherung	9.5.1997	–
Komm.Rat Dr. Burkhard Hofer, 1944	Generaldirektor EVN AG	20.8.2009	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Burgenland Holding Aktiengesellschaft, VERBUND AG
Dr. Franz Lauer, 1939	Generaldirektor Wiener Städtische Versicherung AG i.R.	7.5.1998	–
Hans-Jörgen Manstein, 1944	Manstein Zeitschriftenverlag GesmbH	24.4.2003	–
Prof. Komm.Rat Alfons Metzger, 1941	Metzger Realitäten Gruppe	25.4.2002	–

Name, Geburtsjahr	Zivilberuf	Erst- bestellung	Weitere Aufsichtsrats- und vergleichbare Funktionen
Kapitalvertreter			
Komm.Rat Dr. Karl Skyba, 1939	Generaldirektor a.D. Wiener Stadtwerke Holding AG	22.4.2004	Mitglied im Aufsichtsrat bei: Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe
Vom Betriebsrat delegierte Mitglieder			
Ing. Manfred Biegler, 1956	Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		–
Dieter Rozboril, 1973	Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		–
Thomas Schäffer, 1983	Stv. Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrats		–
Karl Hromadka, 1954	Stv. Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrats		–
Heinz Wessely, 1971	Arbeiterbetriebsrat		–

Vertreter der Aufsichtsbehörde

Ministerialrat Dr. Rolf A. Neidhart war bis 31. Dezember 2010 als Vertreter der Aufsichtsbehörde tätig. Mit 1. Januar 2011 übernahm MR Mag. Dr. Christine Rose interimistisch die Vertretung der Aufsichtsbehörde im Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes

Als Aufsichtsratsvertreter des Streubesitzes wurden in der 18. ordentlichen Hauptversammlung am 29. April 2008 Generaldirektor i.R. Dr. Franz Lauer, Komm.Rat Alfons Metzger und als Vertreter der Kleinaktionäre Hans-Jörgen Manstein gewählt. Als Vertreter des Streubesitzes wurde in der 20. außerordentlichen Hauptversammlung am 20. August 2009 Komm.Rat Dr. Burkhard Hofer gewählt.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Die Ausschüsse haben beratende Funktion und dienen der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit sowie der Behandlung komplexer Sachverhalte. Jeder Ausschussvorsitzende berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit des Ausschusses. Der Aufsichtsrat hat Vorsorge zu treffen, dass ein Ausschuss zu Entscheidungen in dringenden Fällen befugt ist. Der Aufsichtsrat kann den Ausschüssen, unbeschadet der speziellen Aufgabenstellung, auch andere Aufgaben zwecks Analyse, Beratung und zur Ausarbeitung von Empfehlungen für eine Beschlussfassung durch den Gesamtaufichtsrat zuweisen.

Präsidial- und Personalausschuss

Der Präsidial- und Personalausschuss befasst sich mit den Personalagenden der Vorstandsmitglieder inklusive der Nachfolgeplanung und entscheidet über den Inhalt von Anstellungsverträgen mit Vorstandsmitgliedern sowie deren Bezüge. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder und unterstützt den Vorsitzenden insbesondere bei der Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen. Weiters nimmt er die Aufgaben eines „Ausschusses für dringende Angelegenheiten“ gemäß Regel 39 des Österreichischen

Corporate Governance Kodex, die Aufgaben eines „Nominierungsausschusses“ gemäß Regel 41 des Österreichischen Corporate Governance Kodex sowie die Aufgaben eines „Vergütungsausschusses“ gemäß Regel 43 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr.

Mitglieder des Präsidial- und Personalausschusses

Dr. Christoph Herbst (Vorsitzender bis 31.12.2010)
Komm.Rat Karl Samstag
Dkfm. Alfred Reiter
Ing. Manfred Biegler
Dieter Rozboril

Strategieausschuss

Der Strategieausschuss bereitet in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und gegebenenfalls unter Beiziehung von Experten strategische Themen auf. Die darauf aufbauenden Entscheidungen werden im Gesamtaufsichtsrat getroffen.

Mitglieder des Strategieausschusses

Dr. Christoph Herbst (Vorsitzender bis 31.12.2010)
Komm.Rat Karl Samstag
Dkfm. Alfred Reiter
Prof. Komm.Rat Alfons Metzger
Ing. Manfred Biegler
Dieter Rozboril
Heinz Wessely

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist für Fragen der Rechnungslegung sowie der Prüfung der Gesellschaft und des Konzerns zuständig. Zudem wertet er die Prüfberichte des Abschlussprüfers aus und berichtet darüber dem Aufsichtsrat. Er ist mit den Agenden der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts, der Prüfung des Konzernabschlusses, der Systemprüfung der Rechnungslegung, des Corporate-Governance-Berichts, der Überwachung und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des internen Revisionssystems und des Risikomanagements und mit der Erstattung eines Vorschlags für die Auswahl des Abschlussprüfers und der Überwachung seiner Unabhängigkeit betraut und befasst sich mit den Inhalten des Management-Letters und dem Bericht über die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements. Als Finanzexperte fungiert der Ausschussvorsitzende Komm.Rat Karl Samstag, der aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung über die dafür notwendige Expertise verfügt.

Mitglieder des Prüfungsausschusses

Komm.Rat Karl Samstag (Vorsitzender)
Dr. Christoph Herbst (bis 31.12.2010)
Dkfm. Alfred Reiter
Komm.Rat Dr. Burkhard Hofer
Dr. Franz Lauer
Ing. Manfred Biegler
Dieter Rozboril
Heinz Wessely

Sitzungshäufigkeit und zentrale Fragestellungen

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2010 acht Sitzungen abgehalten. Weiters fanden drei Sitzungen des Präsidial- und Personalausschusses und zwei des Prüfungsausschusses statt. Der Strategieausschuss hat eine Sitzung abgehalten.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse behandelten die wesentlichen Fragen der Unternehmensentwicklung und -gestaltung sowie die Fragen der Akquisition bzw. der Beteiligung an anderen Flughäfen. Weiters wurden die Erweiterung der Infrastruktureinrichtungen am Standort, insbesondere im Zusammenhang mit der Terminalerweiterung VIE-Skylink, und die Ergebnisse der Rechnungshofprüfung thematisiert. Auch Optimierungsmöglichkeiten in der Unternehmensorganisation, Kostensenkungspotenziale und Fragen der Vorstandsbonifikation standen auf der Agenda. Über alle Aktivitäten in den Ausschüssen wurde dem Aufsichtsratsplenarium berichtet. Über die Entwicklung der Geschäfte und über die Lage der Konzerngesellschaften wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend informiert. Der Aufsichtsrat war dadurch in der Lage, die Gebarung des Unternehmens ständig zu überprüfen und den Vorstand bei Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu unterstützen. Auf den Bericht des Aufsichtsrats auf Seite 54 wird verwiesen.

Vergütung der Aufsichtsräte 2010

Die Vergütung der Aufsichtsräte setzt sich aus einer nach Vorsitzendem, Vorsitzendenstellvertreter und einfachen Mitgliedern gestaffelten jährlichen Vergütung und einem einheitlichen Sitzungsentgelt in Höhe von € 300 zusammen. Angaben zur individuellen Vergütung der Aufsichtsräte sind unten stehender Tabelle zu entnehmen.

Dr. Christoph Herbst	€ 14.046,56	Komm.Rat Dr. Burkhard Hofer	€ 5.011,11
Dkfm. Alfred Reiter	€ 13.900,00	Ing. Manfred Biegler	€ 3.600,00
Komm.Rat Karl Samstag	€ 13.900,00	Thomas Schäffer	€ 2.100,00
Johannes Coreth	€ 13.244,44	Karl Hromadka	€ 2.100,00
Dr. Franz Lauer	€ 11.000,00	Dieter Rozboril	€ 3.900,00
Komm. Rat Dr. Karl Skyba	€ 10.100,00	Heinz Wessely	€ 3.000,00
Hans-Jörgen Manstein	€ 10.100,00	Ministerialrat Dr. Rolf Neidhart	€ 2.700,00
Prof. Komm.Rat Alfons Metzger	€ 9.800,00	Mag. Erwin Hameseder	€ 3.088,89

Interne Revision und Risikomanagement

Die Abteilung Interne Revision untersteht direkt dem Vorstand und erstellt ein jährliches Revisionsprogramm sowie einen Tätigkeitsbericht für das vergangene Geschäftsjahr. Der Vorstand erörtert beide Dokumente jährlich mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wird vom Abschlussprüfer auf Grundlage der vorgelegten Dokumente und der zur Verfügung gestellten Unterlagen beurteilt. Dieser Prüfbericht ergeht an den Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzenden und wird anschließend allen Aufsichtsratsmitgliedern präsentiert.

Leitlinien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Gemäß Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wurden Kriterien für die Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats festgelegt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Wien AG erfüllen die Kriterien der Unabhängigkeit gemäß den nachstehenden Leitlinien:

- Ein Aufsichtsratsmitglied ist als unabhängig anzusehen, wenn es in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen materiellen Interessenkonflikt begründet und daher geeignet ist, das Verhalten des Mitglieds zu beeinflussen.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den vergangenen fünf Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitender Angestellter der Gesellschaft oder eines Tochterunternehmens der Gesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll zu der Gesellschaft oder einem Tochterunternehmen der Gesellschaft kein Geschäftsverhältnis in einem für das Aufsichtsratsmitglied bedeutenden Umfang unterhalten oder im letzten Jahr unterhalten haben. Dies gilt auch für Geschäftsverhältnisse mit Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat. Die Genehmigung einzelner Geschäfte durch den Aufsichtsrat gemäß L-Regel 48 führt nicht automatisch zur Qualifikation als nicht unabhängig.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll in den letzten drei Jahren nicht Abschlussprüfer der Gesellschaft oder Beteiligter oder Angestellter der prüfenden Prüfungsgesellschaft gewesen sein.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll nicht Vorstandsmitglied in einer anderen Gesellschaft sein, in der ein Vorstandsmitglied der Gesellschaft Aufsichtsratsmitglied ist.
- Das Aufsichtsratsmitglied soll kein enger Familienangehöriger (direkte Nachkommen, Ehegatten, Lebensgefährten, Eltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Nichten, Neffen) eines Vorstandsmitglieds oder von Personen sein, die sich in einer in den vorstehenden Punkten beschriebenen Positionen befinden.

Externe Evaluierung

Eine externe Evaluierung zur Einhaltung der Bestimmungen des Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde für das Geschäftsjahr 2010 entsprechend der Regel 62 des Österreichischen Corporate Governance Kodex von der Univ.-Prof. DDr. Waldemar Jud Corporate Governance Forschung CGF GmbH durchgeführt. Das Ergebnis dieser Beurteilung ist auf ir.viennaairport.com unter dem Menüpunkt „Corporate Governance“ abrufbar.

UGB-Abschluss

Der UGB-Abschluss der Flughafen Wien AG liegt am Sitz der Gesellschaft auf, kann per E-Mail unter investor-relations@viennaairport.com oder telefonisch unter 01/7007/22826 angefordert werden und ist auf ir.viennaairport.com unter dem Menüpunkt „Publikationen“ im Unterpunkt „Sonstige Publikationen“ abrufbar.

Finanzberichte gemäß Börsengesetz

Die Jahresfinanzberichte sowie die Quartalsberichte sind auf ir.viennaairport.com unter dem Menüpunkt „Publikationen“ abrufbar.

Abschlussprüfer

Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, Porzellangasse 51, wurde in der 21. Hauptversammlung der Flughafen Wien AG zum Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat vor ihrer Wahl zum Abschlussprüfer dem Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bericht über folgende Punkte vorgelegt:

- Befugnis zur Prüfung einer Aktiengesellschaft sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen;

- eine nach Leistungskategorien gegliederte Aufstellung über die für das vorangegangene Geschäftsjahr von der Gesellschaft erhaltenen Gesamteinnahmen;
- Einbeziehung in ein gesetzliches Qualitätssicherungssystem;
- nachvollziehbare Darlegung ihrer Unbefangenheit;
- Maßnahmen, die getroffen wurden, um eine unabhängige Prüfung sicherzustellen.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen für das Geschäftsjahr 2010 T€ 258,6 für die Abschlussprüfung, T€ 53,5 für andere Bestätigungsleistungen und T€ 102,1 für sonstige Leistungen.

Compliance-Regeln

Die Emittenten-Compliance-Verordnung (ECV) in der Fassung vom 1. November 2007 wurde vom Flughafen Wien in einer unternehmensinternen Richtlinie umgesetzt. Zur Vermeidung einer missbräuchlichen Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen wurden ständige Vertraulichkeitsbereiche eingerichtet, die bei Bedarf um Ad-hoc-Bereiche ergänzt werden. Erfasst werden alle im In- und Ausland tätigen Mitarbeiter und Organe der Flughafen Wien AG, aber auch externe Leistungserbringer, die Zugang zu Insiderinformationen erhalten. Zur laufenden Überwachung wurden organisatorische Maßnahmen und Kontrollmechanismen implementiert. Der Compliance-Verantwortliche der Flughafen Wien AG informiert jährlich den Aufsichtsrat, erstellt einen Tätigkeitsbericht und übermittelt diesen in geeigneter Weise an die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA).

Ad-hoc-Publizität und Directors' Dealings

Der Ad-hoc-Publizität wird durch Veröffentlichungen auf der Website entsprochen. Für das Geschäftsjahr 2010 sind keine Kauf- oder Verkaufsvorgänge von Aktien der Flughafen Wien AG durch Organmitglieder oder Führungskräfte (Directors' Dealings), die nach den Bestimmungen des Börsengesetzes zu veröffentlichen sind, bekannt.

Frauenförderung

Aufgrund der Mitarbeiterstruktur in der Flughafen Wien AG – rund 80 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten schwere körperliche Tätigkeiten – ist der Frauenanteil unter den Beschäftigten vergleichsweise niedrig; er beläuft sich auf 12,3 Prozent. Nichtsdestoweniger anerkennt der Flughafen Wien das Potenzial von Frauen in der Arbeitswelt und ist bestrebt, den Frauenanteil insgesamt, insbesondere auch in Führungspositionen, zu erhöhen. Im Berichtsjahr wurden drei Führungspositionen mit Frauen besetzt, so leitet zum Beispiel eine Frau den Bereich „Frachtdienste“ mit ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Um den Flughafen Wien auch für Frauen als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, werden vor allem Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt, aber auch entsprechende Karrieremöglichkeiten geschaffen.

Schwechat, 28. Februar 2011

Der Vorstand



Komm.Rat Ernest Gabmann
Vorstandsmitglied



Dr. Christoph Herbst
Vorstandsvorsitzender und
Sprecher des Vorstands



Ing. Gerhard Schmid
Vorstandsmitglied